

# Weinbauern im Wallis erhalten zusätzliche Corona-Hilfe

Die Walliser Winzer und Einkellerer müssen die jährlich an den Branchenverband der Schweizer Reben und Weine entrichteten Berufsbeiträge für die Promotion der Schweizer Weine dieses Jahr nicht selbst bezahlen. Der Kanton Wallis entschied, die Rechnung an deren Stelle ausnahmsweise zu übernehmen.



Bild: udo72/123RF

Die Höhe der Beiträge beläuft sich auf insgesamt 470'236 Franken. Der Betrag wird aus dem ordentlichen Budget der Dienststelle für Landwirtschaft entnommen, wie der Kanton am Montag mitteilte.

Mit dieser Hilfe will der Kanton den Weinbausektor zusätzlich unterstützen. Dieser sei aufgrund der Massnahmen zur Bekämpfung der Coronavirus-Pandemie besonders von der Schliessung der Restaurants und dem Verbandsverbot betroffen, heisst es in einer Mitteilung der Staatskanzlei.

Seit Beginn der Pandemie hat der Kanton Wallis bereits mehrere Unterstützungsmassnahmen für diesen Wirtschaftszweig ergriffen. So wurden 16 Millionen Franken für eine Tourismus-Aktion gesprochen, um es Walliser Produzenten zu ermöglichen, ihre Produkte bei Touristen und Zweitwohnungsbesitzern zu bewerben.

Hinzu kamen fünf Millionen Franken im Rahmen der Verordnung Deklassierung von AOC-Weinen, zwei Millionen Franken für den Branchenverband der Walliser Weine für eine Kampagne zur Förderung der Walliser Weine bei Gastwirten ausserhalb des Kantons und 1,2 Millionen Franken, die Wallis/Valais Promotion für eine Kampagne zur Förderung der Walliser Landwirtschaftsprodukte zur Verfügung gestellt wurden. (sda)

Publiziert am Montag, 30. November 2020